

3. TAG

9.00 Uhr – Hof und Studiobühne

ERMUNTERUNG

9.30 Uhr – eure Nachgesprächsräume

NACHGESPRÄCHE für alle Teilnehmenden zu: Born to Be W...?

10.30 Uhr – Hauptbühne

WIR SEHEN: ICH BIN PROMETHEUS (Werkschau)

Es spielen: Schüler*innen der Klassen 6 der Theater AG der Oberschule *Clara Zetkin* Freiberg

Leitung: Christiane Fritzsche, Julia Altekrüger, Ben Graul

——— Vor langer Zeit, als es noch keine Menschen gab und die Blumen ungelesen im Dickicht verblühten, herrschten über Weltall, Land und Meer gewaltige Fürsten, die sich selbst die Titanen nannten. Die Titanen wachten über die Gesetze der unbelebten Natur und sahen die Sterne in ihren Bahnen steigen und fallen und nickten mit ihren granitgekrönten Häuptern: So ist es gut. So soll es bleiben bis in alle Ewigkeit. Der Titan Prometheus will nicht das Weltall bewachen und mit seinem Kopf nicken. Er will erkunden, erforschen, erleben: das Universum, die Erde, die Natur. Er will fühlen, Fragen stellen, glücklich sein, so wie wir, die Theater-AG der Oberschule *Clara Zetkin* in Freiberg. Wir wollen nicht nur zur Schule gehen, brav dasitzen und mit dem Kopf nicken. Wir wollen wie Prometheus sein, und wir wollen vor allem spielen. ———

11.00 Uhr – eure Nachgesprächsräume

NACHGESPRÄCHE für alle Teilnehmenden zu: Ich bin Prometheus

12.00 Uhr – Kantine und Hof

VERKÖSTIGUNG

14.00 Uhr – Hauptbühne

WIR SEHEN: DER FALL

Es spielen: Schüler*innen der Klassen 8 bis 12 der Theaterwerkstatt 3 der Landesbühnen Sachsen Radebeul

Leitung: Franziska Till

——— Ein Fall in die Tiefe wird zum Fall für die Justiz. Ein Theater wird zum Tatort. Die Spieler zu Verdächtigen. Die Theatergruppe, die eigentlich der letzte Zufluchtsort war, wird zur lebensbedrohlichen Gefährdung. Doch wenn es darum geht die Hauptrollen: Täter, Opfer oder Mitwisser zu bestimmen, dann wird es kompliziert. Auch wenn die Sachlage zunächst schwarz oder weiß scheint, bewegt sich die Wahrheit meist irgendwo dazwischen. Ist das eine gerechte Rollenverteilung? Oder der Grund für Rivalität, Konkurrenzdenken und Eifersucht? Wo liegen die Grenzen, und was bewegt einen Menschen dazu, darüber hinauszugehen? Vielleicht sind die Nebenrollen am Ende doch wichtiger als gedacht? **DER FALL** ist eine Stückentwicklung der Theaterwerkstatt 3 der Landesbühnen Sachsen. ———

16.00 Uhr – eure Nachgesprächsräume

NACHGESPRÄCHE für alle Teilnehmenden zu: Der Fall

18.00 Uhr – Hauptbühne

ABSCHIED UND GASTSPIEL

Es verabschieden: Elisabeth Baka, Jessica Brutscher und Oskar Gähler

WIR SEHEN DAS GASTSPIEL: IM BLAUEN LAND

Es spielen: Schüler*innen der Klassen 5 bis 11 der Gerda-Taro-Schule Leipzig

Leitung: Mathias Buckl, Leonie Haigis

——— Angelockt, eingeloggt, eingesogen... Wie gehen wir um mit der Sogwirkung digitaler Welten? Wie wehren wir uns gegen die Macht der Algorithmen? Wir wissen es noch nicht. Wir wissen nur, dass wir uns damit auseinandersetzen müssen, weil es unser Leben verändert. Die Digitalität formt und verändert unser Zusammenleben und unsere gesellschaftliche Realität in einer vorher nie dagewesenen Geschwindigkeit und Intensität. Die Sogwirkung digitaler Inhalte wird im Stück tänzerisch untersucht. Der permanente Blick ins blaue Licht ist das zentrale Element der Choreografie. ———

Wir freuen uns auf das STTS 2025 – vom 11. bis 13. Juni 2025 – an den Landesbühnen Sachsen!

Danke an euch alle. Bis bald!

19.00 Uhr – Kantine, Hof, Glashaus

VERKÖSTIGUNG, EISVERLEIHUNG UND PARTY

21.00 bis 24.00 Uhr (je nach Alter)

SCHLUSS! GUTE NACHT UND KOMMT GUT NACH HAUSE!



KOST
Kooperation
Schule und Theater
in Sachsen

STTS

Schüler*innen-
theatertreffen
Sachsen

5. – 7. Juni 2024

Landesbühnen Sachsen
SEI WILD UND
WUNDERBAR!



Hallo an alle
Spielwütigen und
Spilleitenden sowie an die ganze
KOST-Community, herzlich willkommen
an den Landesbühnen Sachsen!

Wir, das Team von KOST und das Team der Landesbühnen Sachsen, freuen uns, dass ihr da seid. In diesem Jahr wollen wir es krachen lassen, denn KOST feiert seinen 10. Geburtstag! Aber das ist nicht der einzige Grund, warum wir das Rahmenthema zum Programm machen. Denn fünf wunderbare Inszenierungen aus Zwickau, Meerane, Freiberg, Dresden und Radebeul erobern die Bühne. Außerdem erwarten euch wilde Workshops, die Geheime Dramaturgische Gesellschaft (GDG), die Studierenden der Technischen Universität Dresden und unsere Moderator*innen Elisabeth, Jessica und Oskar. Zudem begrüßen wir die Gastgruppen aus Leipzig und Meißen. **BÜHNE FREI!**

1. TAG

9.30 bis 10.30 Uhr – Foyer und Glashaus

ANREISE DER GRUPPEN

Anmeldung durch die Spielleitenden im Foyer am Infopoint
Fotoportraits aller Teilnehmenden im Basislager (Glashaus)

11.00 Uhr – Hauptbühne

WILLKOMMEN

Feierliche Eröffnung – Wenn es wild und wunderbar wird!
Es begrüßen: Manuel Schöbel (*Intendant und Geschäftsführer der Landesbühnen Sachsen GmbH*), Franziska Brech (*Geschäftsbereichsleiterin Kultur und Tourismus im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus*) und Christian Piwarz (*Sächsischer Staatsminister für Kultus*)
Es moderieren und haben sich die Eröffnung erdacht: Elisabeth Baka, Jessica Brutscher und Oskar Gähler unter der Leitung von Katja Heiser (*Theatermacherin*)

12.30 Uhr – Kantine und Hof

VERKÖSTIGUNG

13.30 Uhr – Studiobühne

GROSSES KENNENLERNEN FÜR ALLE

14.00 Uhr – verschiedene Räume

EINFÜHRUNG IN DIE GESPRÄCHSFORMATE UND TREFF DER SPIELLEITENDEN

Es moderieren: GDG und Studierende der TU-Dresden sowie Kathrin Lehmann (für Spielleitende)

15.30 Uhr – Hauptbühne

WIR SEHEN: SCHWESTERN

Es spielen: Schülerinnen der Klassen 10 bis 11 des Mondstaubtheaters Zwickau
Leitung: Gabriele Bocek
——— Unsere jugendlichen Mondstaubtheater-Darstellerinnen greifen wissentlich, mutwillig und mutig nach dem von Theo Franz in SCHWESTERN beschriebenen Stoff eines Schicksalsschlages und nähern sich dieser Geschichte ausgehend von ihrer eigenen Erfahrungswelt. Mathilde wird zum vierzigsten Mal von ihrer jüngeren Schwester Zus besucht. Für Mathilde ist sie Gesprächspartnerin, Spielkameradin. Die Auseinandersetzung mit Verlust erlebt der Zuschauer ebenso leichtfüßig, liebevoll und einfühlsam wie zornig, verzweifelt und wütend. Der Kampf zwischen Wut, Schuld und Loslassen widerspiegelt sich in einem Mix aus Tragik und Heiterkeit. ——

17.00 Uhr – eure Nachgesprächsräume

NACHGESPRÄCHE für alle Teilnehmenden zu: SCHWESTERN

(die Gruppen werden vorher beim großen Kennenlernen gebildet)

18.00 Uhr – Kantine und Hof

VERKÖSTIGUNG UND TISCHGEREDE

19.00 Uhr – Hauptbühne

WIR SEHEN: GEFAHR!

Es spielen: Schüler*innen der Klassen 6 bis 9 der Theater-AG der Internationalen Oberschule Meerane

Leitung: Cornelia Zetsche, Paul Lederer

——— Eine Gruppe von jungen Leuten wartet auf ihren großen Meister. Denn er weiß es am besten und sie wissen es auch: Die Welt ist ein gefährlicher Ort, an dem immer und überall furchtbare Sachen passieren können. Deswegen gilt es, sich auf alles vorzubereiten und sich dafür auszurüsten. Das sollten auch die beiden Neulinge verstehen, die plötzlich auftauchen. Aber wann kommt er denn nun endlich, der große Meister? ——

ab 19.30 Uhr

ABREISE IN DIE UNTERKUNFT

2. TAG

9.00 Uhr – Hof

ERMUNTERUNG

9.30 Uhr – Studiobühne

VORSTELLUNG DER WORKSHOPLEITER*INNEN

10.00 Uhr – verschiedene Räume

WORKSHOPS

WS 1: **ALS OB, WYLDNESS! – Performance und Bewegung** mit Nicole Dietz

WS 2: **KREATIVE PIXEL – Digitale Kunst & Theater** mit Elizabeth Reyna Alvarez

WS 3: **WILDE IMPULSE – Improvisationstheater** mit Lysann Schläftke

WS 4: **REFRAMING THE LANDSCAPE EXPERIENCE – Landart** mit Antje Berger

WS 5: **VERTRÄUMT! – Biografisches Theater** mit Lisa Jäger

WS 6: **WILDE TEXTE – Kreativ schreiben und performen** mit Marcel Kurzidim

WS 7: **AUTHENTICS – Tanztheater** mit Olimpia Scardi

WORKSHOP für die Questenberg-Grundschule Meißen

WS 8: **WUNDERBARE THEATERWELTEN** mit Iris Stefanie Maier

WORKSHOP für Spielleiter*innen

WS 9: **DAS ICH IM WIR – Chorisches Theater** mit Antje Klahn

12.00 Uhr – Kantine und Hof

VERKÖSTIGUNG

13.00 bis 15.00 Uhr – Workshopräume

WEITERARBEIT IN DEN WORKSHOPS

15.00 Uhr – Studiobühne

GEMEINSAMER WORKSHOPABSCHLUSS

16.00 Uhr – eure Nachgesprächsräume

NACHGESPRÄCHE für alle Teilnehmenden zu: Gefahr!

17.00 Uhr – Hauptbühne

WIR SEHEN: BORN TO BE W...?

Es spielen: Schüler*innen der Klasse 11 im Grundkurs Darstellendes Spiel des Evangelischen Kreuzgymnasiums Dresden

Leitung: Hendrik Felber

——— Geburt. Ein Thema, dessen Existenzialität nur mit dem Tod und der Frage nach dem Sinn des »Dazwischens« vergleichbar ist. Der eigene Tod und die zunehmende Wahrscheinlichkeit seines Eintretens sind im Gegensatz zur eigenen Geburt reflektierbar. Bei letzterer war jede/r dabei, aber keine/r vermag sich zu erinnern. So bleibt die eigene Geburt zwar bedeutsam, aber auch seltsam abstrakt, woran jährliche Geburtstagsfeiern kaum etwas ändern. Gleichwohl ist die Geburt als Erneuerungsmetapher sehr präsent: Frühlingserwachen, Renaissance sowie religiöse Paradies- und Reinkarnationserwartungen genügen als Stichworte. Tiefe Emotionen wie Daseinsfreude und Ur-Schmerz sind mit der Geburt genauso verknüpft wie persönliche und gesellschaftliche Ängste. Der Grundkurs Darstellendes Spiel des Ev. Kreuzgymnasiums hat das Phänomen der Geburt theatral erkundet, gemeinsam eine Collage aus unterschiedlichstem Material geboren und lädt mit dieser Kopf- und Spielgeburt sein Publikum ein, neue, eigene Perspektiven zum Thema Gebären zu gebären. ——

18.15 Uhr – Kantine und Hof

VERKÖSTIGUNG UND TISCHGEREDE

ab 19.00 Uhr

ABREISE IN DIE UNTERKUNFT



WORKSHOPS

SEI WILD UND
WUNDERBAR!

FÜR SCHÜLER*INNEN

Workshop 1 – in und um das Theater
ALS OB, WYLDNESS! – Performance und Bewegung
mit Nicole Dietz

Wyld heißt so viel wie: krass, verrückt, unglaublich, und wird meist positiv verwendet. Was für dich und euch Wyld bedeutet und wie man dieses Wort in eine künstlerische Aktion umwandeln wollen wir in diesem Workshop performativ erforschen, und zwar draußen. In unserer direkten Umgebung mit und ohne Sprache, durch Bewegung und Material, mit Spielen und Übungen suchen wir nach Wyldness in Aktion und finden eure individuellen Bedeutungen und künstlerischen Ausdrucksformen.

***Nicole Dietz** ist Theaterpädagogin, Dramaturgin und Regisseurin. Sie studierte Pädagogik, Tanzwissenschaften und Performance Studies an der Universität Hamburg. Als Theaterpädagogin und Dramaturgin arbeitete sie u. a. am Jungen Schauspielhaus Hamburg und bis 2022 in der Theaterakademie am t.j.g. theater junge generation Dresden. Ihre Arbeit zeichnet sich aus durch ein großes Interesse an Bewegung, Tanz und dem situativen und performativen Erforschen von Themen, Räumen und Orten sowie der Vermittlung von Theater und Tanz.*

Workshop 2 – Studiobühne
KREATIVE PIXEL – Digitale Kunst & Theater
mit Elizabeth Reyna Alvarez

In diesem multimedialen, interaktiven Workshop werden wir eine Theaterinstallation mit dem Tagtool erstellen. Nach einer kurzen Einführung in das Programm, lernen wir auf der berührungsempfindlichen Oberfläche zu zeichnen und Animationen zu erstellen, um die eigenen Ideen zum Leben zu erwecken. In kleinen Gruppen entwickeln wir Theaterinstallationen und werden die eigenen Geschichten und Träume zum Ausdruck bringen. Dabei schaffen wir einzigartige Kunstinstallationen und laden zum Abschluss die Festivalteilnehmenden ein, die kreativen Werke zu bewundern und an den interaktiven Theateraufführungen teilzunehmen.

***Elizabeth Reyna Alvarez** ist Kommunikationswissenschaftlerin und begeisterte Medienpädagogin seit 20 Jahren. Sie liebt es, mit jungen Leuten zu arbeiten und ihnen die spannende Welt der Medien näherzubringen. Von der Gründung von Kinderreportergruppen bis hin zur Produktion von Trickfilmen hat sie ihre Leidenschaft für Medien in verschiedenen Projekten verwirklicht. Aktuell ist sie Teil des Visionale Medienfestivals in Leipzig und leitet ihre eigene Medienwerkstatt, wo sie ihre Begeisterung für Medien ausleben kann. Gemeinsam mit anderen möchte sie kreativ werden und die Möglichkeiten der Medien entdecken.*

Workshop 3 – Probebühne 25
WILDE IMPULSE – Improvisationstheater
mit Lysann Schläfke

Vertraue deinen Impulsen und finde den Spaß an der Spontaneität! Bei diesem Workshop werdet ihr erfahren was es heißt, bei einer Improvisation im Moment sein zu können und wie aus dem Nichts, Geschichten entstehen. Mit der Methodik von Keith Johnstone werdet ihr Basiselemente der Improvisation erforschen und erproben. Gemeinsam mit Lysann werdet ihr anhand spielerischer Formate Szenen entwickeln, sie reflektieren, gleich nochmal versuchen und: 3... 2... 1... LOS! Achnee alles was ihr dazu noch braucht, seid ihr, eure Spielfreude und bequeme Kleidung.

***Lysann Schläfke** machte schon früh erste Schauspielereffahrungen an der Theater FABRIK Gera. Anschließend studierte sie Schauspiel an der Universität der Künste Graz und der HMT Rostock. Ihr erstes Festengagement führte sie anschließend ans Schauspielhaus Chemnitz. Heute ist sie als freischaffende Schauspielerin, Spielleiterin und Sprecherin tätig. Außerdem ist sie an der Organisation und Durchführung des Leipziger Hörspielsommers beteiligt.*

Workshop 4 – Lößnitzgrund
REFRAMING THE LANDSCAPE EXPERIENCE – Landart
mit Antje Berger

In diesem immersiven Workshop bist du eingeladen dich in die Atmosphäre des Waldes fallen zu lassen. Angelehnt an Shinrin Yoku – das Bad in der Stimmung des Waldes – werden wir den Naturraum mit allen Sinnen explorieren. Wir erleben gemeinsam an verschiedenen Stationen wie Wald riecht, sich anfühlen oder anhören kann und gehen nach, welche Türen sich dabei in uns öffnen können. Die Übungen sprechen euer achtsames Wahrnehmen an. Wir sammeln unsere Erfahrungs- und Perspektivschätze dabei und lassen sie am Ende zu Texten zusammenfließen, die auf euren kreierte Spielräumen Ausdruck finden werden.

***Antje Berger** studierte in Halle/Saale Sozialanthropologie/Ethnologie, beforchte die sozialen Mechanismen von Exklusion und arbeitet in Projekten mit Kindern und Jugendlichen zusammen. Antje ist auch freiberufliche Referentin für Waldbaden und Achtsamkeit im Wald und mag es, in verschiedenen Workshopformaten mit Menschen zusammenzukommen und Explorationsräume zu öffnen und diese gemeinsam zu beschreiten.*

Workshop 5 – Orchesterproberaum
VERTRÄUMT! – Biografisches Theater
mit Lisa Jäger

Ausgehend von Fragen, verschiedenstem Krimskrams, Fotos und überraschenden Erzählanlässen tauchen wir ein in die Geschichten, die dir gehören, die dich träumen lassen, die dich beflügeln, die dir nachts den Schlaf rauben und die dich stets begleiten. Kleine und große Abenteuer, unvergessliche und alltägliche Erlebnisse, unverhoffte und alles verändernde Erfahrungen – all das setzen wir in unser träumendes Spielfeld. Dieses wird umwoben von Geheimnissen, Lügen, Fiktion und Realität. In diesem bunten Gemisch selbst toben wir uns szenisch aus, wechseln Genres, übertreiben, verschleiern, sortieren neu. Schlussendlich wollen wir mit unserer eigens kreierte Wolke 7 auf die Bühne gehen.

***Lisa Jäger**, geboren in Dresden, hat nach ihrem Freiwilligendienst in Indien Grundschullehramt studiert und ist dann in Heidelberg in die Theaterpädagogik (BuT) eingetaucht. Nach dem Engagement am Staatsschauspiel Dresden als Theaterpädagogin und Projektleiterin für »Theater in die Schule« ist sie als freischaffende Theaterpädagogin draußen wie drinnen unterwegs, um Räume neu zu denken. An verschiedensten Orten kitzelt sie mit Groß und Klein Geschichten hervor, die solange beflügelt werden bis sie auf einer Bühne landen.*

Workshop 6 – Junges Studio Werkstatt

WILDE TEXTE – Kreativ schreiben und performen

mit Marcel Kurzidim

Wir wollen zusammen Texte schreiben, wollen diese Texte (vor)sprechen, und beobachten, was das mit den Texten macht.

Teil 1: Wildern. – Die Angst vor dem leeren Blatt umgehen wir, indem wir ein Blatt benutzen, das schon halb voll ist. Ein fremder Text dient uns als Inspiration. Den lesen wir uns vor, den drehen wir um, den zerreißen und überschreiben wir. Erstmals machen wir »nur« Notizen.

Teil 2: Zähmen. – Wir machen unsere Notizen schön. Die anstrengende und wichtige Phase des Bearbeitens. Wir üben, unsere Worte kritisieren zu lassen. Wir üben das Kritisieren.

Teil 3: Wunderbaren. – Wir lassen unsere Texte raus und frei, tragen sie vor und uns von ihnen tragen, wir tuscheln sie, wir tanzen sie, wir kleiden den Raum damit aus. Wir probieren aus, wie Körper und Bühne den Text verändern. Wir freuen uns.

Marcel Kurzidim hat sich in letzter Sekunde gegen ein Schauspielstudium entschieden und lieber in Workshops Erfahrungen mit Improvisation, Maskenspiel, Figurentheater und Tanz gesammelt. Tatsächlich studiert hat er schließlich „Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus“. Seitdem sucht er als freier Autor und Spieler nach den passenden Worten in Schrift- und Bühnenform. Stimmeln und Drucksen gehören irgendwie zu ihm. Der Spaß damit ist seine Geheimwaffe

Workshop 7 – Ballettsaal

AUTHENTICS – Tanztheater

mit Olimpia Scardi

In diesem Workshop mit Elementen aus zeitgenössischem Tanz, Commedia dell'Arte und des japanischen Tanztheaters Butoh erproben wir verschiedene Improvisationsstrategien. Im Zentrum steht das Rhythmusgefühl und die Authentizität der Interpretation. Wir erproben Techniken aus Performance-Kunst und Tanztheater und entwickeln gemeinsam eine kleine Präsentation für die anderen Festivalteilnehmenden.

Olimpia Scardi ist freischaffende Dipl. Tänzerin, Regisseurin und Performerin. 10 Jahre war sie Dozentin an der Folkwang Universität der Künste in Essen und ab 1999 Professorin in der Palucca Hochschule Dresden. Seit 2014 arbeitet sie u.a. für die Deutsch-Polnische Gesellschaft, das Folkwang Tanzarchiv Essen, für den Dachverband Tanz Deutschland, das Festspielhaus Hellerau und das Tanztheater Erfurt. Für die Accademia nazionale di danza in Roma und für die Universität Nord Paris ist sie als Gastdozentin unterwegs und als Gründungsmitglied des Vereins »Villa Wigman für Tanz« ist sie als Tänzerin ebenda in Dresden regelmäßig zu erleben.

FÜR DIE GASTGRUPPE DER QUESTENBERG-GRUNDSCHULE MEISSEN

Workshop 8 – FEG – 13.00 bis 15.00 Uhr

WUNDERBARE THEATERWELTEN

mit Iris Stefanie Maier

Nachdem ihr mit mir einen Blick hinter die Kulissen und ich Euch einige Geheimnisse des Theaters erzählt habe, werden wir in unserem Workshop Improvisationstheater und Spiele kennenlernen. Ihr erfahrt was eigentlich damit gemeint ist, wenn ein Schauspieler sagt, dass er mit gestützter Stimme spricht. Wir werden in Gruppenarbeit uns mit 2 bekannten Märchen beschäftigen, sie mit neuem Leben füllen und sie uns dann gegenseitig vorspielen. Ich freue mich auf Euch!

Iris Stefanie Maier studierte Gesang an der Carl-Maria-von-Weber Musikhochschule und schloss ihr Studium mit dem Solistenexamen und einem Musikpädagogischen Diplom ab. Sie arbeitete als Solistin unter anderem an der Staatsoperette Dresden und an den Landesbühnen Sachsen. Da sie schon immer fasziniert vom Kinder- und Jugendtheater war, freut sie sich, dem Jungen Studio der Landesbühnen Sachsen anzugehören und arbeitet dort im Bereich der Musiktheaterpädagogik.

FÜR SPIELLEITENDE

Workshop 9 – Hauptbühne

DAS ICH IM WIR – Chorisches Theater

mit Antje Klahn

Das chorische Theater bietet ausgesprochen vielseitige und wirkungsvolle Lösungen für künstlerische Präsentationen mit größeren Gruppen. Chorische Methoden trainieren die Zusammenarbeit der Spielenden, zugleich wird das gemeinsame Tun zur ästhetischen Form, geht das Ich im Wir auf. Der Workshop gibt einen Einblick in die Grundprinzipien des chorischen Spiels und die Möglichkeiten chorischer Figurendarstellung und chorischen Sprechens für die theatrale Arbeit im schulischen Kontext.

Antje Klahn ist geborene Magdeburgerin, studierte Gymnasiallehrerin und ist ausgebildete Theaterpädagogin (BuT). Berufliche Stationen waren das Deutsche Nationaltheater, das Kunstfest und die Bauhaus-Universität Weimar, das Theater Rudolstadt, die Universitäten Erfurt und Greifswald sowie das Theater der Jungen Welt Leipzig. Sie hat zahlreiche Theaterprojekte geleitet und gibt seit vielen Jahren Workshops und Seminare in den Bereichen Theaterpädagogik und Kulturelle Bildung.

BASISLAGER

WIR WOLLEN MIT EUCH REDEN

Wir sind die Geheime Dramaturgische Gesellschaft und haben es uns zur Aufgabe gemacht, Gespräche anzustiften, insbesondere zwischen Menschen, die sich vorher noch nicht kannten. Neben den offiziellen Nachgesprächen schaffen wir verschiedene Möglichkeiten, (mit uns) in einen Austausch zu kommen: Ob im Basislager oder irgendwo auf dem Festival, wo unerwartet ein Gespräch entsteht. Dabei interessieren uns nicht nur die einzelnen Stücke, sondern auch eure Fragen und Wünsche zum (Schul-) Theater. Wir wollen gemeinsam mit Studierenden der Technischen Universität Dresden Gespräche auf dem STTS anstiften, zwischen Zuschauer*innen jeden Alters, Theatermacher*innen, Lehrer*innen und Schüler*innen. Dabei ist es uns egal, wer sich wie äußert. Die Zeichnung der Lieblingsszene ist genauso wichtig, wie die ausformulierte Kritik. Ihr findet die Geheime Dramaturgische Gesellschaft im Basislager im Foyer.

Die Geheime Dramaturgische Gesellschaft (GDG) ist in diesem Jahr durch Luise Edom und Robert Ziesenis vertreten.

Luise Edom studiert Kulturarbeit an der Fachhochschule Potsdam und arbeitet in der Organisation verschiedener kultureller Projekte. Sie war über viele Jahre im Schultheater als Spielerin und Spielleiterin aktiv. Seit 2018 ist sie Mitglied der Geheimen Dramaturgischen Gesellschaft.

Robert Ziesenis studiert Szenische Künste an der Universität Hildesheim und arbeitet in unterschiedlichen Konstellationen als Theatermacher, Grafiker und in der Festivalorganisation. Er ist Gründungsmitglied der Performancegruppe elenapatrowna und seit 2019 Mitglied der Geheimen Dramaturgischen Gesellschaft.

NACHGESPRÄCHE FÜR SCHÜLER*INNEN

Die Nachgespräche für euch denken sich aus und leiten in diesem Jahr Lehramtsstudierende des Begleitstudiums THEATER – SEHEN; DENKEN; SPIELEN an der Technischen Universität Dresden. Wir danken Tabea Hörnlein!

KOST und das Schüler*innen-theatertreffen Sachsen sind ein Projekt der Kulturellen Bildung zur Förderung des Schultheaters in Sachsen, Projektträger: Landesbühnen Sachsen GmbH



Mit Unterstützung von:



Das STTS findet in Kooperation mit der TU Dresden statt.



Die Fachstelle KOST und ihre Projekte werden mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Verköstigt werden die Festivalteilnehmenden in diesem Jahr von



Vielen Dank an Oppacher Mineralquellen für das Getränkesponsoring!



IMPRESSUM

KOST – Kooperation Schule und Theater in Sachsen Landesbühnen Sachsen GmbH Meißner Straße 152 01445 Radebeul info@kost-sachsen.de www.kost-sachsen.de

Redaktion: Kathrin Lehmann Gestaltung: Eike Dingler